

Zusammenfassung

Empfehlung und Aktionsplan für Entwicklungen von thematischen Radwegen



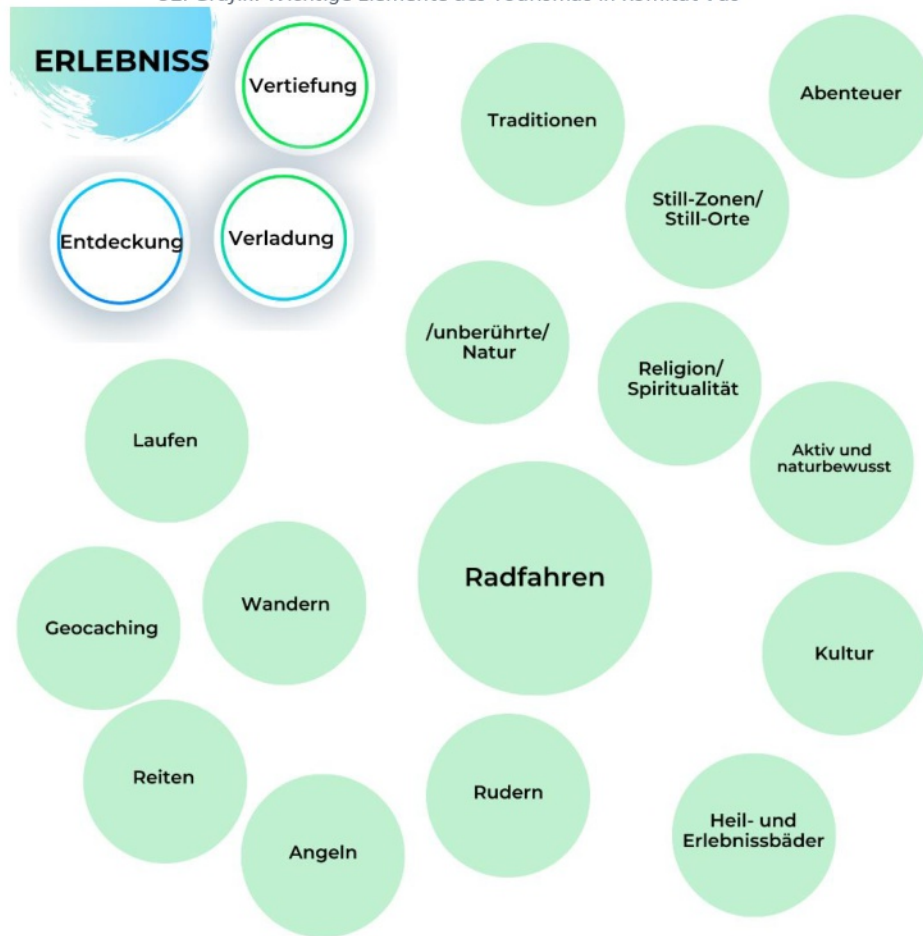
VELOREGIO ATHU064

Zusammenfassung

Das **Komitat Vas** liegt im westlichen Teil Ungarns, in der Nähe der österreichischen und slowenischen Grenze. Daher ist nicht nur der Inlandtourismus wichtig, sondern es können und sollten auch Besucher aus den beiden Nachbarländern angezogen werden. Um mit den Nachbarregionen konkurrieren zu können, braucht das Komitat Vas kurz-, mittel- und langfristig klare Leitlinien und eine einheitliche Entwicklungs- und Marketingarbeit.

Der Tourismus im Komitat Vas wird von den beiden Kurorten Sárvár und Bükfürdő dominiert. Dies sind die zwei meistbesuchten Reiseziele. Abgesehen davon ist das Angebot an Attraktionen und Dienstleistungen in der Region äußerst vielfältig und ziemlich verzettelt, mit mehreren Tourismussegmenten (Kulturtourismus, Aktivtourismus, naturnahe Tourismus usw.), aber lieber die Kombination dieser Segmente bietet dem Besucher ein einzigartiges Erlebnis. Aus dieser Komplexität ergibt sich das Dilemma, mit dem sich die Tourismusakteure der Region, seit mehr als einem Jahrzehnt konfrontiert sehen: Welches sollte das Element sein, auf dem der Tourismus in der Region gut aufgebaut und positioniert werden kann? Die Unvollständigkeit dieser Überlegungen ist der Grund dafür, dass das Komitat Vas noch nicht über einen einheitlichen touristischen Brand und eine klar definierte Leitlinie verfügt, an die es im derzeitigen Arbeitsprozess anknüpfen könnte. Die Leitlinien werden parallel zu dieser Arbeit, aber davon zurückgeblieben entwickelt, so dass nur einige Elemente bekannt sind, nicht aber die vollständig entwickelten Leitlinien. Das macht es schwierig, die Thematisierung richtig zu entwickeln, insbesondere bei der mehrtägigen Route, und könnte in Zukunft eine Anpassung erfordern.

Die Elemente, die derzeit schon festgelegt sind als wichtige Elemente des Tourismus, sind in der folgenden Grafik dargestellt. Der sprudelnde Charakter der Figur symbolisiert auch die Tatsache, dass die Komponenten noch nicht zu einem bestimmten Gedankengang zusammengefügt sind.

52. Grafik: Wichtige Elemente des Tourismus in Komitat Vas⁸¹

Die Nationale Aktivtourismus-Strategie 2030 würde die nationale Grundlage **für ein strategisches Konzept für den Aktivtourismus** bilden, doch liegt dieses Dokument derzeit nur im Entwurf vor. Ihre räumliche Abgrenzung ist für das gesamte Komitat Vas ungünstig, da sie nur zwei Gebiete hervorhebt: Órség und Voralpen. Die aktive Tourismusstrategie für das Komitat Vas wird erst nach der Veröffentlichung dieses Dokuments ausgearbeitet, so dass die Kohärenz zu diesem Dokument in dieser Studie nicht untersucht werden können.

Innerhalb des Aktivtourismus dominiert in der Region derzeit der Wanderung, der langsam - und mit entsprechender Entwicklungs- und Marketingarbeit - zum Radtourismus aufschließt, der sogar dominant werden könnte (daneben gibt es ernsthafte Pläne für die nachhaltige Entwicklung des Wassertourismus, der sich vor allem auf die Raab stützt).

Wenn man den Online-Karten sehen, es sieht so, dass der Komitat reich an Radwegen ist, aber nur ein Teil davon ist ausreichend markiert, und es gibt auch Abschnitte, die besonders gefährlich sind und die vom künftigen Radwegenetz ausgeschlossen werden sollten. Dennoch steht **die Region** nicht schlecht in diesem Thema und **hat eine gute Basis, um eine beliebte Fahrradregion zu werden**. Die Straßen sind vor allem für Trekkingradfahrer geeignet, aber es gibt auch Abschnitte, die für Rennradfahrer attraktiv sein könnten, und in dem Kőszeger Gebirge werden MTB-Routen entwickeln.

⁸¹ Quell: eigene Konstruktion

53. Grafik: Radwege in Komitat Vas⁸²

Neben der Anzahl der Routen sind auch andere Faktoren wichtig, um eine Fahrradregion zu werden, und diese wurden ebenfalls für jede Route berücksichtigt:

Was die Verkehrsanbindung der Gemeinden betrifft, so gibt es zwar bereits gute Beispiele, doch verfügt der Komitat über keine anderen Verkehrsmittel (d. h. Nah- und Fernbusse) als die Bahn für Fahrräder. Die Lieferung von Fahrrädern mit Bahn ist im Allgemeinen möglich, aber es gibt ein oder zwei Orte, an denen es derzeit keine oder nur wenige für den Transport von Fahrrädern geeignete Eisenbahnwaggons gibt. Ziel ist es, dies in den Komitat zu verbessern. Es ist auch ein Ziel, ein Fahrradverleihsystem für den ganzen Komitat zu entwickeln (sogar nach dem Vorbild der Paradiesroute).

Fahrradwerkstätte gibt es nur in den größeren Zentren und Städten, was ebenfalls ein Problem für den Fahrradtourismus darstellt. Um dies zu kompensieren, wäre es sinnvoll, entlang der Routen Fahrrad Reparaturstände aufzustellen.

Die Messbarkeit der Zahl der Radfahrer ist ebenfalls ein wichtiges Thema, auch wenn sie die Qualität des Radfahrens nicht direkt erhöht, sondern Konklusionen auf das Nutzungsverhalten zulässt, was zu einer besseren Ausrichtung des Marketings und der weiteren Entwicklung beitragen kann.

⁸² Quell: Google Maps – eigene Konstruktion

Außerdem wäre eine kontinuierliche Beaufsichtigung der Qualität der Radwege erforderlich, für die wir ganz oder teilweise das Streckenüberwachungssystem und die App nutzen könnten, die im Rahmen des Veloregio-Projekts auf österreichischer Seite entwickelt wurden.

Für eine bessere Vermarktbarkeit wäre es auch sinnvoll, die Kriterien der Buchbarkeit zu berücksichtigen. Die größten Unvollständigkeiten in dieser Hinsicht sind die Fahrradfreundlichkeit (die sich allerdings bereits entwickelt und im Vergleich zu anderen Regionen Ungarns nicht schlecht ist), die Verfügbarkeit von Pakettransferdiensten und sogar von "Rettungsdiensten" für Notfälle. Ihre Entwicklung sollte auch ein Ziel sein für den ganzen Komitat.

Die Entwicklung von Angeboten für Zielgruppen mit besonderen Bedürfnissen (z. B. Menschen mit eingeschränkter Mobilität, Blinde und Sehbehinderte usw.) im Bereich des Aktivtourismus könnte ebenfalls eine bedeutende Chance für sich abzuheben und auch ein höheres Maß an sozialer Verantwortung darstellen. Das Ziel ist es, dies auf Komitatsebene zu entwickeln. Dank des Projekts Veloregio gibt es in den Komitat bereits Reiseleiter, die über die notwendigen Fähigkeiten verfügen, um diese Zielgruppe auf Touren zu führen. Die Ermittlung der idealen Routen und das entsprechende Netz von Dienstleistern würde in diesem Bereich einen wichtigen Beitrag leisten. Für diese Zielgruppen wäre die Schaffung von Buchbarkeit noch mehr wichtiger als für die anderen.

Auch **international** ist das Komitat gut vernetzt: Das Komitat wird von drei Radwegen von internationaler Bedeutung umrahmt, die in etwa die Form eines Dreiecks haben und von denen zwei zum EuroVelo-Netz gehören: EuroVelo 13, EuroVelo 14 und die Verbindung Fertőd-Keszthely. Es ist aber auch wichtig, das Komitat so weit wie möglich an die beliebten österreichischen und slowenischen Radwege anzubinden. Daher ist es wichtig, die Bedeutung der Verbindungen mit der Paradiesroute, dem Raabtaal Radweg. Es ist auch wichtig mit der neuen MTB-Routen auch ein Verknüpfung zu gestalten, weil die österreichischen Kollegen schon am Ende der Verwirklichung sind und so wäre es schon wichtig und dringend die umstrittenen Fragen in ungarischen Seite so bald wie möglich lösen.

Die Thematisierung der Radwege hat sich auf den **bestehenden Bränden** auch konzentriert. Derzeit gibt es in mehreren Mikroregionen bekannte oder weniger bekannte Brände, die in irgendeiner Weise mit den eintägigen Angeboten verknüpft werden könnten/können. Keine dieser Brände kann natürlich das ganze Komitat abdecken, und das ist auch nicht ihr Ziel, aber wir können sie verwenden, wenn es um die Thematisierung von eintägiger Route geht, und einige Elemente von ihnen können wir auch bei der Thematisierung von mehrtägigem Radweg verwenden. Die Branding-Studie, die parallel zu diesem Dokument erstellt wird, enthält Empfehlungen für die Ausrichtung, gibt aber naturgemäß keine klaren Leitlinien zu diesem Thema vor.

In methodischer Hinsicht stützt sich das vorliegende Dokument auf zwei bereits abgeschlossene fachliche Studien und auf die stattgefundenen sogenannte "STAKEHOLDER"-Sitzungen.

Im Rahmen der Strategiestudie wurden insgesamt 6 mitteleuropäische Best Practises vorgestellt: Paradiesroute – Südburgenland (AT), Sacra Velo (SK-HU), Iron Curtain Trail (EV13), GreenVELO Trail (PL), Danube Cycle Path (EV6), Amazon of Europe Bike Trail (AT-SI-HU-CR-SRB).

Das Handbuch zur thematischen Routenentwicklung ist eine Studie, die die Entwicklung neuer Radrouten erleichtern soll und die Kriterien enthält, die bei solchen Arbeiten zu berücksichtigen sollen. Es muss zu betonen, dass die Entwicklung von Radwegen immer unter Einbeziehung der Betroffenen erfolgen sollte, da nur so die beste Lösung gefunden werden kann. Das Handbuch enthält auch eine Checkliste zur Unterstützung des Entwicklungsprozesses.

Darüber hinaus haben wir versucht, auf der Grundlage der im Strategische Studie beschriebenen guten Beispiele die Aspekte zu berücksichtigen, die genutzt werden können, um jede Strecke zu einem buchbaren Paket⁸³ zu entwickeln, da dies ihre Marktfähigkeit und Attraktivität erhöht. Unter dem Gesichtspunkt der Buchbarkeit wurden die folgenden Kriterien hervorgehoben:

- mit bestehenden Marken übereinstimmen oder auf ihnen bauen;
- Unterkunfts- und Essmöglichkeiten am Ausgangs- und Zielort;
- Der Start- und Endpunkt sollte mit öffentlichen Verkehrsmitteln, vorzugsweise mit dem Fahrrad, erreichbar sein;
- Wenn möglich, sollte die Tagesmitte an einem Ort liegen, an dem es Essensmöglichkeiten gibt;
- Sehenswürdigkeiten/Attraktionen für ein ganztägiges Programm mit einem einheitlichen Thema;
- Zielgruppendefinition / machbare Länge, sonstiger Bedürfnisse;
- Gepäcktransfer bei unterschiedlichen Start- und Endpunkten⁸⁴;
- gut, wenn es einen fahrradfreundlichen Dienstleister und auch Fahrradwerkstatt gibt.

Unter Berücksichtigung das oben Geschriebene wird für jeden Routevorschläge das Folgende erläutert:

- Situation der Tourismus, Gegebenheiten
- Der Strecke der thematischen Route, Hauptattraktionen
- Thema der thematischen Route
- Bestehende Brand und ihre Verbindungen
- Beschilderung der Route

⁸³ Der Verkauf von buchbaren Reisepakete ist derzeit ganz schwierig, da es in Ungarn strenge Vorschriften diesbezüglich gibt. Im Entwurf der Nationalen Aktivtourismus-Strategie 2030, der in diesem Dokument zitiert wird, ist auch drinnen, dass das Ziel darin besteht, dieses Regelungssystem zu ändern, was der Organisation des Tourismus sowohl auf nationaler als auch Komitatsebene zum Vorteil verhelfen würde.

⁸⁴ Dies wäre ein wichtiger Aspekt, aber in den meisten Fällen kann er das größte Problem darstellen. Aus diesem Grund wäre es wichtig, die Reservierbarkeit zu implementieren, da es sich nicht um ein individuelles, sondern um ein allgemeines Problem handelt, das gelöst werden muss.

- Möglichkeiten zur Verknüpfung mit internationalen und nationalen Kernnetz
- Verbindung mit öffentlichem Verkehr
- Kurze Beschreibung der thematischen Radroute im Hinblick auf die Buchbarkeit
- Formulierung von Verbesserungsvorschlägen - um die Routen zugänglicher, attraktiver und sicherer zu machen

In diesem Sinne haben wir vorgeschlagen, welche Strecken auf Komitatsebene zuerst behandelt werden sollten und welche Themen sie haben könnten. Bei der Erfüllung der Aufgabenstellung wollten wir die Routen gleichmäßig über dem Komitat verteilen, daher schlagen wir 3-3 eintägige Fahrradrouten in jedem der 3 Stadtgebiete vor, in die wir die 8 Städte in der Aufgabenstellung unterteilt haben. Es wird, nach der Aufgabenstellung, auch ein mehrtägiger Radweg vorgestellt. Wie in der Einleitung erwähnt, gibt es jedoch derzeit kein Brand für den gesamten Komitat, aber es besteht die Absicht, eine solche zu entwickeln. Wenn sie fertig ist, werden die Themen in diesem Dokument überprüft und an den Brand angepasst.

In dem Komitat gibt es noch eine Reihe gut markierter und interessanter Strecken den derzeit nicht hervorgehobenen gibt, die wurden aufgrund der Anzahl und anderer Einschränkungen (z. B. mehr als ein Tag) in dieser Phase nicht berücksichtigt, die aber für das Radfahrerleben in dem Komitat jetzt und in Zukunft wichtig sind.

Empfohlenen Routen in Komitat Vas:

- **Kőszeg und seine Umgebung:**
 - Themenroute Bük und Kőszeg, oder **Toboz Ottó fährt Rad nach Kőszeg:** Die 28 km lange Strecke führt hauptsächlich durch Wälder und besucht sakrale Orte. Nach ein wenig Entwicklungsarbeit könnte ein naturbezogener Radweg - vor allem für Familien - entwickelt werden, der an einem Tag zu bewältigen ist und durch andere Angebote (Besichtigung von Kőszeg, Baden in Bük) ergänzt werden kann. Der Titel "Toboz Ottó fährt Rad nach Kőszeg" ist ein Versprechen für ein **Natur- und Entdeckungserlebnis** für Besucher und **Wasser** als Erlebniselement in Bük.
 - Thematischer Kreisradweg Kőszeg, oder **Kreisradtour mit Umarmung von Kőszeg:** Der Kreistour ist ungefähr 29 km und führt auch durch schöne Landschaften. Es kann verbinden mit dem Brand „Öllemek Kőszeg“ (=ich umarme dich Kőszeg). Einige der vorgeschlagenen Verbesserungen könnten einen Radweg - vor allem für Jugendliche, junge Erwachsene und Freundesgruppen - mit einem Naturthema schaffen, der an einem Tag absolviert und durch andere Leistungen ergänzt werden kann (Besichtigung von Kőszeg, Besuch der Weinkeller in Cák, Mittagessen). Diese Tour mit dem intimen Namen bietet ein **kulturelles Erlebnis**, ein **Naturerlebnis**, das Versprechen von **Harmonie** und ein wunderbares gastronomisches Erlebnis (Wein, Kastanien, Qualitätsgebäck und Restaurants).
 - Die Themenroute Kőszeg-Szombathely oder **Auf den Spuren der Weinstöcke in den Voralpen:** Die beiden Zweige der 49 km langen Rundroute können getrennt voneinander befahren werden. Zusätzlich zu den Entwicklungen sind zwei thematische Ansätze möglich: eine St. Martins-Radroute, die auf religiösem Tourismus basiert und sich an eine Zielgruppe wendet, die sakrale Erfahrungen

und Werte sucht, oder eine Natur-Radroute mit besonderem Schwerpunkt auf Trauben und Wein, bei der die Teilnehmer die Weine der Region verkosten können. Schon der Name verspricht ein **gastronomisches Erlebnis**, aber auch ein **Naturerlebnis** und eine **Entdeckungserlebnis**.

- Vasvár, Körmend, Óriszentpéter, Szentgotthárd und deren Umgebung:
 - Kleine Kreisradtour in Hegyhát oder **Zaubergarten Rundradweg**: Der 50,3 km lange Rundweg ist gut ausgeschildert, und gelegentlich finden organisierte Touren entlang der Strecke statt. Geringfügige Verbesserungen könnten das Erlebnis und die Marktfähigkeit der Natur-/Weinberg-Themenradroute verbessern, die sich vor allem an eine an Traditionen und naturverbundenem Aktivtourismus interessierte Zielgruppe richtet und an einem Tag absolviert und mit anderen Dienstleistungen (Weinverkostung, Verkostung lokaler Produkte, Besuch des Tierparks in Alsóújlak oder des Arboretums Jeli / Zaubergarten Jeli /) ergänzt werden kann. Der Name bezieht sich nicht nur auf das Arboretum, sondern auch auf die Region (Land der tausend kleinen Wunder), die **Wunder, Natur, Gastronomie, Entdeckungen** und **traditionelles Weinbauernleben** verspricht.
 - Kleine Kreisradtour in Rábamente oder **Der Raab wartet auf dich auch mit Fahrrad**: Der 60,7 km lange Rundweg mit Körmend als Zentrum ist ebenfalls gut ausgeschildert. Mit geringfügigen Verbesserungen kann eine Radroute zum Thema Wasser gestalten, die vor allem der aktiven Erholung dient, an einem Tag bewältigt und durch andere Angebote (vor allem wasserbezogene Erlebnisse) ergänzt werden. Diese Tour verspricht ein wirklich aufregender Tagesausflug zu werden. Die **Raab als Wassererlebnis** bietet eine bunte Vielfalt an **Naturschätzen** und ein **aktives Entdeckungserlebnis an Land und auf dem Wasser**.
 - Themenweg in Órség oder **Radfahren in Órség durch das Land der Töpfer**: Von den 6 Kreisen der Órség, die markiert und benannt sind, empfehlen wir Ihnen, diesmal zwei, wenn jemand eine längere Radtour machen möchten (beide zusammen sind etwa 50 km lang). Für die Zielgruppe, die sich vor allem für Traditionen und naturverbundenen Aktivtourismus interessiert, wird die Radtour mit Natur- und Kulturthema, die an einem Tag absolviert und mit weiteren Leistungen (Töpferei, Shopping etc.) ergänzt werden kann, wird mit kleinen Verbesserungen als ein buchbares Paket anbieten können. Der Name bezieht sich auf einen der beiden Kreisrouten, es passt aber auch wenn wir die beiden kombinieren. Die wichtigsten Elemente sind: **Tradition, Natur, Entdeckung, Harmonie**.
- Sárvár und seine Umgebung:
 - Themenroute Sárvár und Bük, oder **Zwei Räder - zwei Platschen**: Die 27 km lange Route ist Teil des Thermalradwegs. Durch einige Verbesserungen könnte eine eintägige Fahrradroute entlang der Thermen und Thermalbäder geschaffen werden, die sich vor allem an Familien und aktive Menschen, aber auch an ältere Menschen richtet. Das Hauptversprechen der Route: **Aktivität, Entspannung, Wasser, Aufladen**.
 - Sárvár und Celldömölk, oder **Radfahren mit der Kraft des Vulkans**: Die Strecke ist zirka 22 km und es ist auch ein Teil des Thermalradwegs, aber es kann sogar drei Bäder einbeziehen. Mit geringfügigen Änderungen könnte eine eintägige Radtour zu den Thermen und Thermalbädern geschaffen werden, die sich vor allem an Familien und aktive Menschen, aber auch an ältere Menschen richtet und als buchbare Dienstleistung ein wichtiger Bestandteil des touristischen Angebots des Komitats Vas sein könnte. Eine thematische Route mit Thema Natur wie zum Beispiel

der "Natürlich Sárvár" könnte jedoch ein beträchtliches Potenzial haben, indem sie den Farkas-Wald besucht, aber auch die Naturattraktionen rund um Sitke erkundet und nachhaltig präsentiert. Das Vulkan-Thema und die Energie, die es vermittelt, ist ein wesentliches Element. Die gemeinsamen Erlebnisangebot des Titels und des Thermalradwegs sind: **Aufladen, Energie, Feuer und Wasser.**

- Die thematische Tour Celldömök und Répcelak oder **Mit zwei Räder durch Feuer und Wasser**: Die 68 km lange Tour ist ein Umweg in den nördlichen Teil des Komitats. Mit den entsprechenden Entwicklungen könnte ein Radweg mit Thema Wasser (Thermal und Raab) entwickelt werden, der vor allem der aktiven Erholung dient, an einem Tag zu bewältigen ist und durch andere Angebote (vor allem wasserbezogene Erlebnisse) ergänzt werden kann. Der Titel und die beiden Hauptmotive versprechen ein **Naturerlebnis, Entdeckung** und der Vielfalt von **Feuer und Wasser.**
- Die mehrtägige thematische Route oder **Natürlich Komitat Vas ODER Abenteuer im Komitat Vas (auf zwei Rädern)**: Die mehrtägige Fahrradrouten führt rund um das Komitat Vas und wird empfohlen, um das Komitat und seine Sehenswürdigkeiten in 7+1 Tagen zu erkunden. Die Länge des Radwegs beträgt 265,8 + 81,9 km. Das Thema sollte an dem Brand des Komitats angepasst werden, die in Zukunft entwickelt werden soll, und dies kann anhand von drei Themen geschehen: **Natur**: "Natürlich Komitat Vas", nach dem Vorbild von "Natürlich Sárvár", wobei der Schwerpunkt auf den natürlichen Werten liegt;
- **kulturelle Themen**, einschließlich Spiritualität, wobei das Erlebnis der **Vertiefung** hervorgehoben wird;
- **Abenteuer** im Komitat Vas: Indem wir das Potenzial des Geschichtenerzählens und der Gamification nutzen, können wir ein zusätzliches Erlebnis für die Besucher schaffen, indem wir ein "Abenteuer" für den Radweg entwickeln, das täglich interpretiert werden kann, aber miteinander verbunden ist und zum Weitermachen anregt.

Der Radweg kann ein komplexes Erlebnis bieten, das Elemente des **Entdeckens, der Verladung und der Vertiefung** in eine thematische Reise in einem abwechslungsreichen Tempo verwebt und sicherlich einen naturbasierten, vielfältigen Brand des Komitats bis weit in die Zukunft unterstützen kann.

Eine Zusammenfassung der **Entwicklungsvorschläge**, die mit den oben genannten Vorschlägen **für** eintägige und mehrtägige **Radtouren** verbunden sind:

- **Markierung** der Routen, Ergänzung des bestehenden Beschilderungssystems im Einklang mit den Elementen des Leitbildes des „Bejárható Magyarországnak“ (=begehbaren Ungarn);
- **Organisationsentwicklung des Trails**: direkte Kommunikation und Koordinierung der verschiedenen Dienstleistungen entlang der Redweg und der betroffenen Gemeinden (insbesondere der Städte, in denen die Strecke beginnt und endet). Enge Zusammenarbeit zwischen lokalen Radfahrorganisationen, touristischen Dienstleistern, Forst- und Nationalparkmitarbeitern (insbesondere bei der Ausweisung und "Nutzung" von Bergwanderwegen). Kontaktaufnahme mit lokalen Shuttle-Service-Anbietern, um sie Interesse für die Bedürfnisse von Radfahrern zu machen;
- Einrichtung von **Rast- und Servicestellen** für Radfahrer mit einem einheitlichen Markenauftritt

- **Aufwertung des bestehenden Marken** einer Strecke oder eines Abschnitts **auf regionaler Ebene**, mit zusätzlicher Beschilderung, die das Thema widerspiegelt - z. B. Öllelek Kőszeg, Toboz Ottó;
- **Straßen mit stärkerem Verkehr** (87 im Gebiet von Kőszeg, 84 im Gebiet von Sárvár) soll die **Radkreuzungen sicherer gemacht werden** (z. B. Verringerung der Geschwindigkeit von Fahrzeugen, Fahrradschilder usw.);
- **Ausbau der E-Bike-Infrastruktur** (z. B. E-Ladestationen) in den Kőszeger Gebirge und in Órség, einschließlich der Anschaffung von E-Tuktuk-Geräten, um die Begehung der Berggebieten zu ermöglichen;
- Verknüpfung die österreichischer Grenzabschnitte mit österreichischen Radwegen, **aktive Werbung auf dem österreichischen Markt**;
- Bereitstellung von **Fahrradtransportmöglichkeiten durch lokale Busse** auf den Strecken durch den Órség;
- **Multimodale Entwicklung von Sárvár** - Verbesserung der Zugänglichkeit mit Fahrrad in der Bahn
- **Einbindung von Wassertourismus-Elementen** in Radtouren, Hop-on-Hop-off-Touren entlang der Raab. Zu diesem Zweck ist auch die Entwicklung des Wassertourismus erforderlich.
- Im Einklang mit den detaillierten Vorschlägen wird Folgendes bezüglich der mehrtägigen Radtour vorgeschlagen
 - die Gestaltung und Umsetzung einer einheitlichen Marken und Leitbild,
 - Abstellung zusätzlicher Infrastrukturelemente, um das Thema und die Marke zu vermitteln
 - die Entwicklung eines Fahrradverleihsystems in den Komitat